

Ein Jahrzehnt Nano EHS-Forschung: Versuch einer Zwischenbilanz aus TA-Perspektive

Torsten Fleischer & Michael Decker

KIT-ITAS

Das Jahr 2004 markiert einen ersten Meilenstein in der Forschung zu und gesellschaftlichen Diskussion über Nanotechnologie und ihre Folgen. Es erschienen eine Reihe von TA-Studien, etwa die des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag oder die weltweit aufmerksam rezipierte gemeinsame Schrift der Royal Society und der Royal Academy of Engineering. Im gleichen Jahr wurden wichtige forschungspolitische Dokumente verabschiedet, beispielsweise die Mitteilung „Auf dem Weg zu einer europäischen Strategie für Nanotechnologie“ der EU-Kommission oder die Zukunftsoffensive „Nanotechnologie erobert Märkte“ des deutschen Bundesforschungsministeriums. Gemeinsam ist ihnen, dass sie zur einer Konzentration des ursprünglich stärker versprechungs- und erwartungsorientierten Innovationsdiskurses zur Nanotechnologie, der auch zum Teil futuristisch anmutende oder von der Wissenschaftsgemeinschaft als spekulativ bezeichnete Zukunftsbilder einschloss, auf bestimmte volkswirtschaftlich oder gesellschaftlich als besonders relevant erachtete, im Wesentlichen auf Materialinnovationen fußende Anwendungsfelder beitrugen – und dass sie eine thematische Fokussierung des politischen Folgendiskurses der Nanotechnologie auf Umwelt- und Gesundheitsaspekte einläuteten. In ihrer Folge wurden die Forschungsaufwendungen zu NanoEHS erheblich erhöht, große konzertierte Programme dazu aufgelegt und der wissenschaftliche Output auf diesem Gebiet erheblich gesteigert.

Der Beitrag nimmt dieses „Jubiläum“ zum Anlass, einige Entwicklungen in diesem Bereich Revue passieren zu lassen und dazu genauer in den Blick zu nehmen – und dies ausdrücklich nicht im Sinne eines Reviews zum Stande der Forschung zu Hazards, Exposure und Risk von Nanomaterialien, sondern aus der Perspektive der Politik beratenden TA und damit eben auch orientiert an Beobachtungen und Erfahrungen zur Interaktion von Wissenschaft und Politik im Bereich der (Risiko-) Governance von Nanomaterialien.